



Medienmitteilung

Datum: 26. März 2018

Sperrfrist:

Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I: Baubeginn Teilprojekt „Verlegung Etschstrasse / Zufahrt Stauwehr und Auslaufbauwerk“

Unterhalb des Projekts Hochwassersicherheit Sarneraatal (u.a. mit dem Bau des Hochwasserentlastungstollens) plant der Kanton Obwalden entlang der Sarneraa zwischen Wichelsee und Alpnachersee umfassende wasserbauliche Massnahmen. Sie sollen dereinst den schadlosen Abfluss des Wassers in den Alpnachersee sicherstellen. Um den erforderlichen Platz zur Umsetzung der Massnahmen zu gewinnen, werden die Etschstrasse und die Zufahrt zum Stauwehr und zukünftigen Auslaufbauwerk, welche heute entlang des rechten Ufers der Sarneraa führen, an den Hang des Hinterbergwalds verlegt. Die Arbeiten haben mit dem Spatenstich am Vormittag des 26. März 2018 begonnen.

Die bestehende Etschstrasse bleibt bis zum Abschluss des Wasserbauprojekts Sarneraa Alpnach I für den Baustellenverkehr bestehen. Sobald die wasserbaulichen Massnahmen im Abschnitt der Sarneraa unterhalb der Etschschwelle bis zur Wasserrückgabe des Kraftwerks Sareraa AG (KWS) umgesetzt sind, wird die bestehende Strasse zurückgebaut und durch einen natürlich gestalteten Wanderweg ersetzt.

Der durch die Verlegung gewonnene Raum wird für den Gerinneausbau und den Gewässerraum der Sarneraa genutzt. So kann der Bedarf an Kulturland vermindert werden. Die neue Etschstrasse verläuft entlang des Hangs und dient als hochwassersichere Zufahrt zum Stauwehr und Auslaufbauwerk. Im neuen Strassenkörper wird zudem die heute an der Sarneraa entlang verlaufende Starkstromleitung hochwassersicher verlegt. Durch den vorgezogenen Strassenbau können mit der Trennung des Individualverkehrs Richtung Kerns – Ennetmoos vom Baustellenverkehr ein zusätzlicher Nutzen während der Bauphase erreicht werden.



Vertreter der Projektbeteiligten am Ufer der Sarneraa (von links:) Rolf Wallimann, Revierförster Alpnach, Christian Preiss, Schubiger AG Obwalden, Ramon Hegglin, Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden, Regierungsrat Josef Hess, Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden, Gemeinderätin Regula Gerig, Einwohnergemeinde Alpnach, Seppi Berwert-Lopes, belop gmbh, Christoph Ruedlinger, Basler & Hofmann AG, Florian Spichtig, Bürgi AG.